

Verarbeitungshinweise

CONTEGA[®] SOLIDO IQ

Verarbeitungsschritte: 1. vor Fenstermontage



1. CONTEGA SOLIDO IQ wird vor dem Einbau montiert

Blendrahmen ist bereitgelegt.



2. Oben am Blendrahmen verkleben

Schmalen Trennfolienstreifen abziehen, bündig seitlich am Blendrahmen ansetzen und verkleben.

Bänder auf der Fensterinnen- und Aussenseite verkleben.

ACHTUNG: Beim Verkleben auf der Aussenseite auf wasserführende Überlappung achten!



3. Ecke ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen und CONTEGA SOLIDO IQ umlaufend verkleben.

Die Länge der Überklebung muss ca. 1,5x Fugenbreite entsprechen, um unnötige Falten zu vermeiden.



4. Abschneiden und verkleben

Band am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden.

Die Enden am Blendrahmen überkleben.



5. Fenster einsetzen und Fuge dämmen

CONTEGA SOLIDO IQ einschlagen.
 Je nach Erfordernis EXTONSEAL ENCORS als Unterfensterbank auf Brüstung bzw. Leibung verkleben.
 Fenster fachgerecht einsetzen.
 Geeignetes Befestigungssystem wählen.
 Fuge mit einem geeigneten zugelassenen Dämmstoff hohlraumfrei ausfüllen.



6. In der Leibung verkleben und anreiben

Trennfolienstreifen abziehen und Band umlaufend verkleben.



7. Ecken verkleben

An den Ecken des Fensters Eckfalten luftdicht (Innenseite) bzw. schlagregensicher und wasserführend (Aussenseite) mit der Leibung verkleben.



8. Fest anreiben

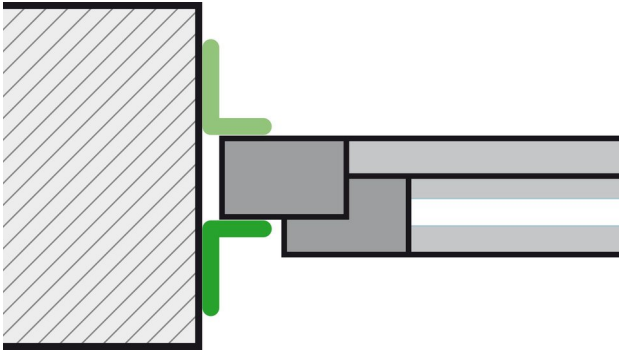
Band umlaufend mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben.



9. Fertig

Fertiger luftdichter bzw. schlagregensicherer Anschluss.
 Band kann jetzt überputzt werden.

Verarbeitungsschritte: 2. nach Fenstermontage



1. Fenster ist bereits montiert,

CONTEGA SOLIDO IQ wird anschliessend eingebaut.

ACHTUNG: Beim Verkleben auf der Aussenseite auf wasserführende Überlappung achten!



2. Band ablängen

Zu jeder Seitenlänge des Blendrahmens ca. 6 - 8 cm zugeben und CONTEGA SOLIDO IQ mit dieser Länge zuschneiden.



3. Ersten Trennfolienstreifen ablösen

Den schmalen Trennfolienstreifen ca. 5 - 10 cm lang abziehen.



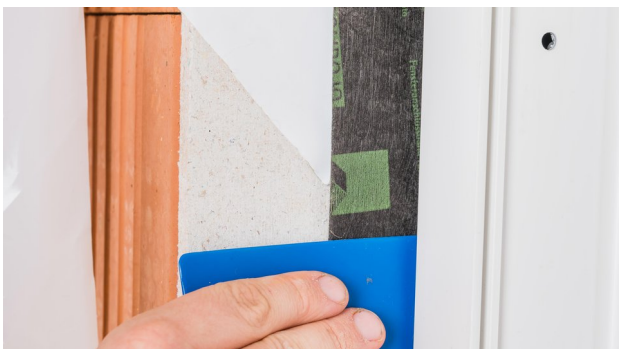
4. Auf Blendrahmen verkleben

Im Eckbereich mit der Verklebung beginnen.

Band zunächst ca. 2 cm auf dem senkrechten Teil des Blendrahmens ansetzen und den Klebestreifen mit dem Rahmen verkleben.

Band um die Rahmenecke führen und mit dem waagerechten Teil des Rahmens verkleben.

Dabei Zug um Zug die Trennfolie lösen.



5. Auf Leibung verkleben

Zweiten (breiten) Trennfolienstreifen Zug um Zug lösen.

Im Eckbereich mit der Verklebung auf der Leibung beginnen.

Überstand auf der angrenzenden Leibungsseite verkleben.

Band bis in den nächsten Eckbereich kleben.

Überstand auf die angrenzende Leibungsseite kleben.



6. Fest anreiben

Band auf Blendrahmen und Leibung mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Tipp: Anpresshilfe kann in der Breite angepasst werden.



7. Ecke überkleben

Band im Eckbereich mit mindestens 2 cm Überlappung verkleben.
Auf ununterbrochene Verklebung auf dem Fenster und der Leibung achten.



8. Fensteranschluss unten

Für gleichmässiges andrücken PRESSFIX zuschneiden und Band am Rahmen fest anreiben.



9. Fertig

Fertiger luftdichter bzw. schlagregensicherer Anschluss.
Band kann jetzt überputzt werden.

Aussen: je nach baulicher Situation die Unterfensterbank
EXTOSEAL ENCORS ergänzen.

weitere Situationen



A – Anschluss Bahn an Mauerwerkswand

Dampfbremse heranführen.
Dehnfalte herstellen, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
Trennfolienstreifen von CONTEGA SOLIDO IQ abziehen.
Band mittig über der Verbindungsstelle ansetzen und Zug um Zug verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



B – Eckige Durchdringung Mauerwerk / Beton

Schmale Trennfolie abziehen und Band mit der ersten Seite des Balkens verkleben.
Breite Trennfolie ablösen und Band mit der Wand verkleben.
In den Balkenecken so einschneiden, dass das Band auf der angrenzenden Balkenseite verklebt werden kann.
Andere Seiten analog luftdicht anschliessen.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Die einzuputzende Breite des Klebebandes sollte im Regelfall 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht überschreiten. Detaillierte Empfehlungen sind beim jeweiligen Putzhersteller erhältlich.

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Aussenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten), Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), festen, überputzbaren Schaumdämmstoffen sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Schlagregensichere, winddichte oder luftdichte Verklebungen können nur bei faltenfreiem und ununterbrochenem Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Beim Verputzen bitte die Empfehlungen des Putzherstellers bei nicht saugfähigen Untergründen beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima CH GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch